

Hinweise zur Kulturführung von *Ipomoea batata*

Süßkartoffel

Steckbrief: *Ipomoea*, ist eine tropische Windenart mit walzenförmigen, nach dem Kochen auch essbaren, unterirdischen Knollen. Sie eignet sich hervorragend als rankend-kriechende Strukturpflanze in sommerlichen Kombinationen. für gemischte Kübel-, Balkonkasten- und Ampelbepflanzungen; Vor allem bei warmer Witterung und in voller Sonne sehr üppig wachsend

Topfen: 11-13 cm Töpfe, KW 8-12
Ampeln 25 cm KW 5-10

Substrat: Durchlässige, lockere Topferde mit Tonanteil und Perlite-Zusatz;
pH-Wert ca. 5,5-6.

Düngung: Stark zehrend; 1-2x wöchentlich Flüssiggaben eines ausgeglichenen Volldüngers (0,15-0,3 %).

Temperatur: Wärmebedürftig!!! Bei Temperaturen unter 16°C stockt das Wachstum; dagegen werden höhere Temperaturen sehr gut vertragen.
Am besten bei 18-20°C kultivieren.

Licht: volles Licht, unschattiert kultivieren

Blüte: Blüht unter hiesigen Bedingungen nicht; reine Blattschmuckpflanze.

Wachstumsregulatoren:

starker Wuchs ist meist erwünscht;
sonst Regalis 0,25% oder Caramba 0,1-0,2%

Pinzieren: 1-2 Wochen nach dem Topfen oder bei geeigneter Jungpflanzengröße sofort. Sollte jdie Verzweigung ungenügend sein, ist ein weiteres vereinzelt Stutzen bzw. Formieren empfehlenswert um einen besseren Pflanzenaufbau herbeizuführen.

Krankheiten / Schädlinge:

Spinnmilben, Blattläuse Hygienemaßnahmen beachten!

Verbrauchertipp

Bei ausreichender Wasser- und Nährstoffversorgung sehr wüchsig und üppig vor allem in wärmeren Gebieten. Bis zum Herbst können die unterirdischen Knollen sehr groß werden; sie sollen zwar nach dem Kochen essbar sein, aber vor einem Verzehr wird abgeraten (evtl. Rückstände von Pflanzenschutzmittel!).

Wichtig ist der Wasserhaushalt, gleichmäßig feucht halten, zeitweilige Ballentrockenheit führt zu Blattvergilbungen und Welke.